

Christine Gross
Kirchweg 1
3038 Kirchlindach
www.selberdenken.ch

11. Juni 2025

EINSCHREIBEN

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
zhv Herrn Medienminister
Bundesrat Albert Rösti
und Herrn Direktor Bernard Maissen
Zukunftstrasse 44
2501 Biel/Bienne

VERWALTUNGSBESCHWERDE

Verfügung betreffend Erhebung der Haushaltsabgabe für Radio und Fernsehen
Beseitigung Rechtsvorschlag
Betreibung-Nr.: 225006031 (Betreibungsamt Bern-Mittelland)
Dossier-Nr. 600'223'199

Sehr geehrter Herr Bundesrat Rösti
Sehr geehrter Herr Direktor Maissen
Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit reiche ich die folgende **VERWALTUNGSBESCHWERDE** ein:

BEGEHREN

Ich, Christine Gross, beantrage, die **Betreibung Nr. 225006031** als nichtig zu erklären, das heisst, diese Forderung abzuschreiben, und **mich von der Bezahlung der Haushaltsabgabe für Radio und Fernsehen gemäss Art. 69a, Abs. 1 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen zu befreien**, solange die SRG ihrerseits die ihr auferlegten Pflichten wie nachfolgend erläutert nicht einhält.

BEGRÜNDUNG

Die SRG als öffentlich-rechtliches Medium in der Schweiz verstösst in augenfälliger Weise immer wieder gegen die ihr auferlegten Auflagen wie nachfolgend eingehend erläutert.

Anstatt gemäss ihrem Auftrag ausgewogen und lösungsorientiert zu berichten und so zum gegenseitigen Verständnis im Sinne einer direktdemokratischen, unabhängigen, selbstverantwortlichen, neutralen, föderalen, friedlichen Schweiz beizutragen, schwächt die SRG mit ihrer einseitigen politischen Berichterstattung kontinuierlich die Willensnation Schweiz, treibt einen Keil zwischen die Bevölkerung, hetzt diese gegeneinander auf, untergräbt die direkte Demokratie, die Neutralität, die Sicherheit und Unabhängigkeit unseres Landes. Damit hat die SRG einen entscheidenden Anteil an der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft und der Demontage einer freiheitlichen Schweiz.

Da die SRG sich nicht an ihren Auftrag hält, fühle auch ich mich nicht mehr an Art. 69a, Abs. 1 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen gebunden und bezahle deshalb keine SERAFE Radio- und Fernseh-abgabe mehr, dies im Einklang mit meinem Gewissen, das nicht zulässt, Institutionen und Personen finanziell und/oder ideell zu unterstützen, die täglich massgebend zur Zerstörung des schweizerischen Gemeinwesens, zur Zerstörung eines friedlichen Zusammenlebens in der Schweiz beitragen.

EINGEHENDE BEGRÜNDUNG MEINER VERWALTUNGSBESCHWERDE IM EINZELNEN:

1. Einführung und gesetzliche Grundlagen
2. Das von der SRG unterstützte und mittels ihrer Berichterstattung verbreitete Narrativ
3. Die Mitarbeiter der SRG
4. Bemerkungen zu den Beschwerdestellen Ombudsstelle, UBI und BAKOM der SRG
5. Die SRG-Berichterstattung im Allgemeinen
6. Die SRG-Berichterstattung über Deutschland
7. Das SRG-Narrativ über den Rechtsextremismus
8. Die Entwicklung der Kommentarspalten unter www.srf.ch im Zug der Corona-Geschehnisse als Spiegelbild des sich verengenden SRG-Meinungskorridors
9. Abschliessende Bemerkungen

1. Einführung und gesetzliche Grundlagen

Wie ich in meinen zahlreichen Schreiben der letzten Jahre an die SRG, die Ombudsstelle der SRG, die UBI, das BAKOM, die Serafe immer wieder dargelegt und mit Beispielen belegt habe (siehe: <https://www.selberdenken.ch/dossier-srg--serafe/index.php>), verstösst die **SRG als Inhaberin der Deutungshoheit in der Schweiz** mit ihrer einseitigen politischen Berichterstattung in offenkundiger Weise täglich gegen ihre politischen Rahmenbedingungen und ihren Auftrag (siehe: <https://www.srgssr.ch/de/wer-wir-sind/auftrag-politik-werte-und-strategie/politischer-rahmen-und-auftrag>), das heisst gegen:

- die **Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft** (siehe: <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1999/404/de>)
- das **Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG)** (siehe: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/150/de#tit_2/chap_1/sec_1_a)
- die **Radio- und Fernsehverordnung** (siehe: <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/151/de>)
- die **SRG-Konzession** (siehe: <https://www.srgssr.ch/de/wer-wir-sind/auftrag-politik-werte-und-strategie/politischer-rahmen-und-auftrag>)

2. Das von der SRG unterstützte und mittels ihrer Berichterstattung verbreitete Narrativ

Grundsätzlich richtet sich die politische Berichterstattung der SRG nach einem klaren schwarz-weiss-Schema, das die implizite Bezeichnung eines Sündenbocks beinhaltet und sich in den letzten Jahren, Jahrzehnten im «aufgeklärten» Westen als etablierte Meinung herauskristallisiert hat.

Dieser «aufgeklärte» Westen setzt sich zusammen aus den mainstreamaffinen-stromlinienförmigen Parteien und Medien inkl. des ÖRR (SRG, ARD, ZDF), den Landeskirchen, NGOs, die durch Steuergelder alimentiert werden, Wissenschaft und Forschung. Jeder kann zwar sagen, was er will, ist seine Meinung jedoch nicht mit derjenigen des «aufgeklärten» Westens deckungsgleich, dann können die sich daraus ergebenden sozialen Kosten (Kündigung, Ausgrenzung, Beschimpfung, Hausdurchsuchung, Gefängnis usw.) so hoch sein, dass sich diese kaum ein kritisch denkender Mensch leisten kann, weshalb eine immer grössere Mehrheit ihre Meinung für sich behält und der Überzeugung ist, dass die Meinungsfreiheit nicht mehr gewährleistet ist.

In den letzten Jahren, Jahrzehnten hat sich die Bevölkerung vor allem im «aufgeklärten» Westen in **zwei Wertekategorien** gespalten: **die Globalisten/Weltbürger** (die Linken), die für alles den Staat in der Verantwortung sehen, die die Deutungshoheit innehaben; und **die Konservativen/Bewahrer** (die Rechten), die von der Selbstverantwortung des einzelnen ausgehen, die in der Überschaubarkeit eines Nationalstaates ihre Heimat sehen und die von den Deutungshoheitsinhabern als durchwegs rechtsextrem, rassistisch, queerfeindlich, als Nazi, Schwurbler, Verschwörungstheoretiker usw. geframt werden:

Thema	DIE GUTEN/ANSTÄNDIGEN/ UNSCHULDIGEN	DIE BÖSEN/UNANSTÄNDIGEN/ SCHULDIGEN
Allgemein	ALLE, DIE DER ETABLIERTEN MEINUNG VORBEHALTLOS ZUSTIMMEN	ALLE, DIE DIE ETABLIERTE MEINUNG HINTERFRAGEN
Corona	MASSNAHMENBEFÜRWORDER	MASSNAHMENKRITIKER
Ukraine-Krieg	UKRAINE	RUSSLAND
USA	JOE BIDEN / KAMALA HARRIS	DONALD TRUMP
Deutschland	AMPELREGIERUNG/ MERZ-REGIERUNG	OPPOSITION AFD
Ungarn	ALLE, DIE DIE KONSERVATIVE POLITIK UNGARNS VERURTEILEN	ALLE, DIE SICH POSITIV ÜBER DIE KONSERVATIVE POLITIK UNGARNS ÄUSSERN
Klimawandel	MASSNAHMENBEFÜRWORDER	MASSNAHMENSKEPTIKER
Umwelt	KLIMAJUGEND	LANDWIRTE
Rechtsextremismus	ALLE, DIE DEN RECHTSEXTREMISMUS ALS GRÖSSTE GEFAHR FÜR DIE DEMOKRATIE SEHEN	ALLE, DIE DIE MEINUNG VERTRETEN, DASS DER LINKSEXTREMISMUS EINE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR DARSTELLT
Geschlechterfrage	ALLE, DIE MENSCHEN VERURTEILEN, DIE NUR AN ZWEI BIOLOGISCHE GESCHLECHTER GLAUBEN	ALLE, FÜR DIE NUR ZWEI BIOLOGISCHE GESCHLECHTER EXISTIEREN, DIE JEDOCH ALLE GESCHLECHTSIDENTITÄTEN AKZEPTIEREN
Gendersprache	BEFÜRWORDER	GEGNER
Migration	ALLE, DIE SICH FÜR EINE UNBESCHRÄNKTE ZUWANDERUNG AUSSPRECHEN	ALLE, DIE DIE ZUWANDERUNG BESCHRÄNKEN UND DIE INTEGRATION DER HIER LEBENDEN FÖRDERN WOLLEN
usw.		

3. Die Mitarbeiter der SRG

Dadurch, dass die redaktionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SRG fast ausschliesslich der gleichen Sozialisation entstammen, betreibt die SRG eine politisch-gesellschaftlich einseitige Berichterstattung, die Andersdenkende bzw. dem Mainstream gegenüber kritisch eingestellte Personen bei deren Meinungsäusserung benachteiligt, von oben herab behandelt, aus den Diskussionen ausschliesst, verunglimpft, ins Abseits stellt.

Warum dies so ist, erläutert **Allan Guggenbühl** in seinem Buch: **«Die vergessene Klugheit. Wie Normen uns am Denken hindern»:**

- «Eine weitere Gefahr ist, dass Experten und Intellektuelle den Argumentationsraum ihrer Bezugs- und Berufsgruppen nicht verlassen. Es geht nicht um vertieftes Nachdenken, sondern um Propagierung des Standeswissens. Das Thema wird aus der Perspektive der eigenen Berufsgruppe interpretiert. Es werden nicht neue Schlussfolgerungen gezogen, sondern die intern angedachten Lösungen präsentiert.» (Seite 156)
- «Oberflächlich hat man den Eindruck einer lebhaften Debatte, doch eigentlich diskutiert man unter sich. ... Man denkt in den Kategorien und Begriffen der Gruppe, der man sich zugehörig fühlt.» (Seite 157)
- «Eine weitere Gefahr ist die **intellektuelle Überheblichkeit**. Man fühlt sich Normalsterblichen aufgrund des eigenen Wissens überlegen und hat Mühe, Argumente ausserhalb der Standesdebatten wahrzunehmen. Einwände von nicht Standesangehörigen oder Laien gelten als unsachlich, populistisch oder schlichtweg dumm. Opponenten sind einfach uninformiert oder kleinkariert.» (Seite 157/158)
- «Auch wird das offene und kritische Nachdenken über menschliches Verhalten erschwert, wenn man im Auftrag der Regierung, des Kantons, des Bundeslandes als Experte aufgerufen wird, geschweige zu denken. Diese **Selbsttäuschungseffekte** können fatale Folgen haben, wenn Experten die Definitions- und ausschliessliche Entscheidungsmacht über das jeweilige Thema zugestanden wird.» (Seite 158/159)

- «Wir zelebrieren die Paradigmen, Denk- und Wahrnehmungscodes der eigenen Bezugsgruppe und denken nicht in die Tiefe. Es kommt zum **Groupthink**.» (Seite 162)
- «Die Experten entwickeln ihre **eigenen Denkkategorien**, bestätigen sich gegenseitig und sind sich ihrer daraus resultierenden **geistigen Selbstbeschränkung** nicht bewusst.» (Seite 164)
- «Wenn sich die Gruppe zudem aus ähnlich gesinnten Kollegen aus ähnlichem Milieu zusammensetzt, droht die Gefahr, sich an **unausgesprochenen Ideologien** zu orientieren. Mögliche Einwände werden dann z.B. als gefährlich bezeichnet oder als neoliberal, linksextrem, kapitalistisch, rassistisch oder asozial.» (Seite 165)
- «Interessanterweise ist die Gefahr der Anpassung bei gebildeten, sozial kompetenten Personen grösser als bei bildungsfernen Menschen. ... Akademiker haben darum eine Neigung zu Lebensfremdheit. Dies manifestiert sich in Fachdiskussionen, in denen kaum naive Fragen gestellt und die Lebenserfahrungen unmittelbar betroffener Menschen oft ausser Acht gelassen werden.» (Seite 165/166)
- «In der Gruppe finden vor allem Menschen mit einem **ähnlichen Sozialisationsprozess** zusammen. Der **Denkhorizont wird enger**. ...Die Realität wird nur durch die **Metaphern der eigenen Bezugsgruppen** wahrgenommen.» (Seite 168)

Literatur:

- **Alexander Teske**, inside TAGESSCHAU - Zwischen Nachrichten und Meinungsmache (2025)
- **Martin Hasler**, Im Hexenkessel der Bundeshaus-Medien -Tagebuch eines Insiders (2022)

4. Bemerkungen zu den Beschwerdestellen Ombudsstelle, UBI und BAKOM der SRG

Im Verlaufe meiner Auseinandersetzung mit der Berichterstattung der SRG bin ich zur Überzeugung gelangt, **dass die Ombudsstelle und die UBI lediglich Alibifunktion haben, für die SRG-Berichterstattung den Persilschein ausstellen und die SRG damit für kritische SRG-Konsumenten unangreifbar machen.** Zudem ist das Verfahren zeitlich so aufwändig, dass es für die meisten Beanstander von vornherein ein Hindernis darstellt. Währenddessen haben Ombudsstelle und UBI unbegrenzte zeitliche und finanzielle Ressourcen zur Verfügung, die Mehrzahl der ihrer Ideologie nicht genehmen Beanstandungen mit wortreichen Ausführungen abzuweisen. Und sollte die Ombudsstelle oder die UBI einmal zugunsten eines Beschwerdeführers entscheiden, hat die Indoktrination und Manipulation durch das SRG im Publikum bereits Früchte getragen und kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. So bringt auch die 117-seitige Popularbeschwerde von Emrah Erken an die UBI vom 20. Juni 2024 wenig bis nichts, da sie beinahe komplett neben der Öffentlichkeit vorbei lief/läuft.

Die SRG hat sich meiner Meinung nach längst zu einer ideologischen Meinungsfestung entwickelt, an der jegliche unerwünschte Kritik abprallt. Die Ombudsstelle, die UBI, das BAKOM bilden mit ihrer ausufernden Verwaltung eher einen Schutzwall für diese Meinungsfestung als dass sie zwecks ihrer Funktion für die Sicherstellung einer ausgewogenen Berichterstattung besorgt wären. **Die Serafe-Gebühren sichern somit der SRG ein Wirken, das weder auf die Leser/Zuhörer/Zuschauer eingehen noch sich mit den Medien auf dem freien Markt messen muss.**

5. Die SRG-Berichterstattung im Allgemeinen

Die einseitige politische Berichterstattung der SRG zeichnet sich insbesondere dadurch aus, **dass sie systematisch ihrem Narrativ nicht zuträgliche Nachrichten unterschlägt bzw. über, ihrem Narrativ zuträgliche Nachrichten ausgiebig berichtet.** Im Weiteren werden von der SRG auch **Methoden wie Framing, Gaslighting, Kontaktschuld herstellen, Negatives Campaigning, Nudging, Virtue Signalling** eingesetzt:

Datum	Thema	Nachricht	Umgang der SRG mit dieser Nachricht
05.01.24	Bauernproteste in Deutschland	Grosse Bauerndemos in Deutschland, die am 18. Dezember 2023 in Berlin ihren Anfang nahmen.	<p>Unterschlagen von unerwünschten Nachrichten, Framing und Negatives Campaigning (Bauernproteste = gewalttätig und rechtsextrem):</p> <p>In der Berichterstattung der SRG sucht man fast drei Wochen lang vergebens nach Nachrichten über diese Proteste. Im ersten Artikel, der dann am 5. Januar 2024 darüber erscheint, werden die Bauern als gewalttätig stigmatisiert und damit ihr Anliegen delegitimiert. Im zweiten Artikel werden sie mit rechtsextremen Kreisen in Verbindung gebracht. Gleich darauf löst die ausufernde Berichterstattung der SRG über die Demos gegen rechts die Berichterstattung über die Bauernproteste ab (siehe «Geheimtreffen in Potsdam und Demos gegen rechts):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 05.01.24: Deutsche Bauern bedrängen Robert Habeck: Das steckt dahinter (www.srf.ch) ▪ 05.01.24: Angriff am Fährhafen - Robert Habeck, der wütende Mob und der Agardiesel (www.srf.ch) ▪ 08.01.24: Was suchen Rechtsextreme bei den Bauernprotesten in Deutschland? (News Plus)

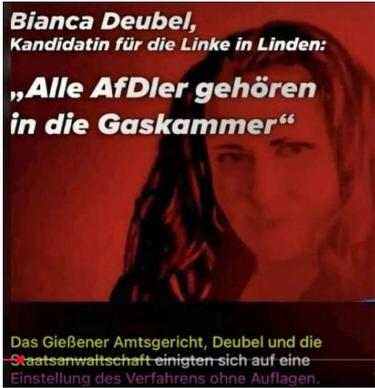
Datum	Thema	Nachricht	Umgang der SRG mit dieser Nachricht
10.01.24	Geheimtreffen in Potsdam und Demos gegen rechts	<p>Gemäss Correctiv kamen am 25. November 2023 hochrangige AfD-Politiker, Neonazis und finanzstarke Unternehmer in einem Hotel bei Potsdam zusammen, um die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland zu planen.</p> <p>CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft: https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/24/01/10/geheimplan-remigration-vertreibung-afd-rechtsextreme-november-treffen/</p> <p>NiUS: https://www.nius.de/analyse/sie-geben-es-selber-zu-kern-der-correctiv-recherche-war-fakten-frei/addc6a85-088b-4fcf-b840-4ebe2339c976</p>	<p>Framing AfD als rechtsextrem und Nazi durch Kontaktschuld herstellen zu Martin Sellner, Negatives Campaigning zulasten der AfD, Nudging und Virtue Signalling gegenüber dem Mainstreampublikum, welches Verhalten gut ist, welches böse:</p> <p>Anstatt dass die SRG sachlich und fundiert die Hintergründe ausleuchtet und auch die fragwürdige Rolle von Correctiv und des deutschen Verfassungsschutzes einer kritischen Untersuchung unterzieht, verbreitet die SRG diese Nachricht unhinterfragt inflationär mittels aller ihr zur Verfügung stehenden Kanäle. Hier Beispiele ihrer Berichterstattung unter www.srf.ch :</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12.01.24: Deutschland: Geheimtreffen von AfD, Rechtsextremen und Unternehmern ▪ 18.01.24: Aufruhr in Deutschland - Deutsche Parteien warnen im Bundestag vor der AfD ▪ 19.01.24: Ideologische Umdeutung - Wie der rechte Rand den Begriff «Remigration» kaperte ▪ 19.01.24: Grossdemonstrationen - Wachsende Sorgen vor der AfD in Deutschland ▪ 20.01.24: Proteste gegen rechts und Hass - Deutschland: Mehr als 300'000 gehen gegen die AfD auf die Strasse ▪ 21.01.24: Proteste gegen AfD - Grosser Andrang – Demo in München wird abgebrochen ▪ 23.01.24: Demos gegen die AfD - Eine halbe Million Menschen auf der Strasse – doch was nützt das? ▪ 25.01.24: Treffen Rechtsextremer - Proteste gegen rechts – Deutschland geht auf die Strasse ▪ 27.01.24: Deutschland auf der Strasse - Zehntausend Menschen demonstrieren erneut gegen die AfD ▪ 29.01.24: Gegen Rechtsextremismus: Deutsche Massenproteste wecken Österreich auf – die Gründe ▪ 02.02.24: Stimmen aus der Community - «Das Fass ist übergelaufen» – Community begrüsst Anti-AfD-Demos ▪ 06.02.24: Deutschland - Gericht beurteilt AfD-Jugend als gesichert extremistisch ▪ 10.02.24: Proteste gegen die AfD - Deutschland in Aufruhr

Datum	Thema	Nachricht	Umgang der SRG mit dieser Nachricht
16.02.24	Tod von Alexander Nawalny / Tod von Gonzalo Lira	Tod des Kreml-Kritikers Alexander Nawalny.	<p>Hervorheben von erwünschten und Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>Der Tod Nawalnys am 16. Februar 2024 in einem russischen Gefängnis und dessen Hintergründe nimmt in der Berichterstattung der SRG einen breiten Raum ein. Der Tod von Gonzalo Lira am 11.01.2024 in einem ukrainischen Gefängnis ist der SRG jedoch NICHT EINE Zeile wert, dabei sind die Gründe der Verhaftung und die Umstände des Todes dieser beiden Regime-Kritiker durchaus zu vergleichen.</p>
26.03.24	RKI-Files	<p>Corona-Protokolle: Aufarbeitung wichtig für künftige Pandemien.</p> <p>SWR: https://www.swr.de/wissen/rki-files-corona-protokolle-kommentar-100.html</p> <p>FAZ: https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/corona-protokolle-des-rki-veroeffentlicht-das-steht-in-den-dokumenten-19610198.html</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>In der Berichterstattung der SRG kommt diese wichtige Nachricht nicht vor.</p>
31.03.24	Sarah Regez	Meldung des «Sonntagsblick», dass Sarah Regez im Mai 2023 (!) an einem geheimen Treffen mit Martin Sellner teilgenommen habe.	<p>Hervorheben von erwünschten Meinungen und Negatives Campaigning zum Schaden von Sarah Regez und der SVP, Gaslighting von Sarah Regez, Kontaktschuld herstellen von Sarah Regez mit Martin Sellner und damit Framing von Sarah Regez und der SVP als rechtsextrem; Nudging und Virtue Signalling gegenüber dem Mainstreampublikum, welches Verhalten gut ist, welches böse:</p> <p>Sofort schlachtet die SRG diese Meldung aus, unterstellt Sarah Regez Kontaktschuld zu rechtsextremen Kreisen aufgrund eines Zusammentreffens vor beinahe einem Jahr (!) mit Martin Sellner und verbreitet diese Meldung in zahlreichen Artikeln auf ihrer Website, in Radio- und Fernsehbeiträgen.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 02/03.04.24: Sektionen der Jungen SVP fordern Sarah Regez zum Rücktritt auf (10 vor 10) ▪ 04.04.24: Kein Kommentar von der SVP-Spitze zur Jungpartei (www.srf.ch) ▪ 07.04.24: Sarah Regez: «Der Name Sellner war mir überhaupt kein Begriff» (www.srf.ch) ▪ 10.04.24: Theke mit Sarah Regez, Strategiechefin der Jungen SVP und Nils Fiechter, Präsident der JSVP (Rundschau) ▪ 13.04.24: Demonstration gegen Rechtsextremismus in Sissach (Regionaljournal Basel Baselland) (www.srf.ch)

Datum	Thema	Nachricht	Umgang der SRG mit dieser Nachricht															
12.04.24	Kritik an Thomas Haldenwang	<p>Deutsche Verfassungsrechtler warnen vor einem entfesselten Inlandgeheimdienst.</p> <p>WELT: https://www.welt.de/politik/deutschland/article250975922/Verfassungsschutz-Chef-Haldenwang-Wehrhafte-Demokratie-oder-Grenzuerschreitung.html</p> <p>NZZ: https://www.nzz.ch/international/die-juengsten-aeusserungen-des-chefs-des-deutschen-inlandgeheimdienstes-zum-thema-meinungsfreiheit-eine-analyse-ld.1824592</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>In der Berichterstattung der SRG kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>															
16.04.24	Lektion in Demokratie für Haldenwang und Faeser vom Bundesverfassungsgericht	<p>Julian Reichelt siegt vor Bundesverfassungsgericht nach Kritik an Regierung.</p> <p>Frankfurter Allgemeine: https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/julian-reichelt-siegt-vor-bundesverfassungsgericht-nach-kritik-an-regierung-19656668.html</p> <p>apolut: https://tube4.apolut.net/w/eWk-BozPzcZCisHDJb5ryHA?start=3s</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>In der Berichterstattung der SRG wird diese Nachricht, die politisch in Deutschland durchaus Bedeutung hat, unterschlagen. Die Meldung über Sexismus-Vorwürfe an Julian Reichelt ist der SRG jedoch durchaus verschiedene Meldungen wert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 19.10.21: Sexismus-Vorwürfe: Die Causa Reichelt beschäftigt Deutschland (News Plus) ▪ 19.10.21: Möglicher Machtmissbrauch - Deshalb musste der Chefredaktor von «Bild» gehen (News aktuell) 															
18.04.24	Prozess gegen Björn Höcke	<p>Prozess gegen Thüringens AfD-Chef Björn Höcke wegen Volksverhetzung.</p> <p>Geldstrafen für Politiker, wenn sie ...</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbrechen</th> <th>Politiker</th> <th>Geldstrafe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>... „Alles für Deutschland“ sagen.</td> <td>Björn Höcke (AfD)</td> <td>13.000</td> </tr> <tr> <td>... 10 Jahre lang bei Fahrtkosten und Wohnsitz betrügen.</td> <td>Peer Jürgens (DIE LINKE)</td> <td>7.200</td> </tr> <tr> <td>... Kinder herunterladen.</td> <td>Sebastian Edathy (SPD)</td> <td>5.000</td> </tr> <tr> <td>... eine Parteikollegin sexuell belästigen.</td> <td>Tino Günther (FDP)</td> <td>3.000</td> </tr> </tbody> </table> <p><small>Quelle: taz, ndr, tagesschau</small></p>	Verbrechen	Politiker	Geldstrafe	... „Alles für Deutschland“ sagen.	Björn Höcke (AfD)	13.000	... 10 Jahre lang bei Fahrtkosten und Wohnsitz betrügen.	Peer Jürgens (DIE LINKE)	7.200	... Kinder herunterladen.	Sebastian Edathy (SPD)	5.000	... eine Parteikollegin sexuell belästigen.	Tino Günther (FDP)	3.000	<p>Framing und Negatives Campaigning der AfD als Nazipartei:</p> <p>Dieses Thema bekommt bei der SRG prominente Sendezeit. Dabei steht offensichtlich für die SRG die Demaskierung (!) von Björn Höcke und damit der AfD im Zentrum, anstatt eine sachliche Berichterstattung zu gewährleisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12.04.24: «TV-Duell Höcke-Voigt war ein Fehlentscheid. Hat nicht dazu beigetragen, Herrn Höcke zu demaskieren» (10 vor 10) ▪ 18.04.24: AfD-Politiker vor Gericht - Prozess gegen Thüringens AfD-Chef Björn Höcke startet (www.srf.ch) ▪ 18.04.24: AfD-Politiker Björn Höcke vor Gericht (Tagesschau) ▪ 14.05.24: Wegen Nazi-Parole - AfD-Politiker Björn Höcke zu Geldstrafe verurteilt. (www.srf.ch)
Verbrechen	Politiker	Geldstrafe																
... „Alles für Deutschland“ sagen.	Björn Höcke (AfD)	13.000																
... 10 Jahre lang bei Fahrtkosten und Wohnsitz betrügen.	Peer Jürgens (DIE LINKE)	7.200																
... Kinder herunterladen.	Sebastian Edathy (SPD)	5.000																
... eine Parteikollegin sexuell belästigen.	Tino Günther (FDP)	3.000																

Datum	Thema	Nachricht	Umgang der SRG mit dieser Nachricht
22.04.24	Cum-Ex-Skandal	<p>Cum-Ex-Skandal: Kündigung von Chefermittlerin Anne Brorhilker</p> <p>WDR: https://www.youtube.com/watch?v=EbqSVYt7Pxl</p> <p>ZDF: https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/cum-ex-aufarbeitung-100.html</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen:</p> <p>In der Berichterstattung der SRG kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>
22.04.24	Querdenken-Gründer Michael Ballweg	<p>Querdenken-Gründer Michael Ballweg sass neun Monate in Untersuchungshaft. Ihm stehen nun 70 Prozesstage bevor.</p> <p>NZZ: https://www.nzz.ch/international/michael-ballweg-sass-er-zu-lange-in-untersuchungshaft-ld.1733221</p> <p>NiUS: https://www.nius.de/news/landgericht-setzt-70-prozesstage-gegen-querdenken-gruender-ballweg-an-die-wollen-uns-zermuerben/21cb0b72-18c1-4c8b-96c2-be3f524e7c0c</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen nach vorgängigem Framing von Michael Ballweg als Verschwörungstheoretiker:</p> <p>In der Berichterstattung der SRG kommt diese Nachricht nicht vor.</p> <p>Die SRG unterschlägt jegliche Berichterstattung, die darüber Auskunft gibt, dass Michael Ballweg neun Monate in Untersuchungshaft sass – trotz fragwürdiger Gründe – und ihm nun 70 Prozesstage bevorstehen. Die SRG ist sich jedoch nicht zu schade, in einem Artikel Michael Ballweg und seine Bewegung als Verschwörungstheoretiker zu diffamieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 17.09.21: «Querdenken»-Bewegung - Facebook und Instagram löschen Konten mit Verschwörungstheorien (www.srf.ch)
23.04.24	Maximilian Krah, AfD	<p>Ein Mitarbeiter des AfD-Abgeordneten Maximilian Krah soll für Peking spioniert haben.</p>	<p>Framing und Negatives Campaigning der AfD als Kollaborateure:</p> <p>Die SRG springt sofort auf diesen Zug des AfD-Bashings auf und informiert mehrmals täglich über dieses Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 23.04.24: Mutmasslicher China-Spion: Mitarbeiter von AfD-Europaabgeordnetem unter Spionage-Verdacht (www.srf.ch) ▪ 23.04.24: Mitarbeiter von Maximilian Krah wegen Spionageverdacht in Haft (Tagesschau) ▪ 24.04.24: Die AfD im Sog der Spionagefälle (Echo der Zeit) ▪ 24.04.24: AfD: Spionage-Verdacht gegen Mitarbeiter (10 vor 10) ▪ 24.04.24: Haft für AfD-Mitarbeiter wegen China-Spionageverdachts (www.srf.ch) ▪ 24.04.24: Die AfD-Spione – kleine Scheine und Rotwein für den Chef (www.srf.ch)

Datum	Thema	Nachricht	Umgang der SRG mit dieser Nachricht
25.04.24	Habecks Geheimakten	<p>Ausstieg aus der Kernkraft: In-terne Papiere bringen Robert Habecks Ministerium in Erklärungsnot.</p> <p>Tagesschau, das Erste: https://www.youtube.com/watch?v=lpm-O48rVDs</p> <p>NZZ: https://www.nzz.ch/international/so-hat-robert-habeck-beim-atomausstieg-getrickst-ld.1827925</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen: In der Berichterstattung der SRG kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>
28.04.24	Islamisten fordern das Kalifat	<p>Islamisten fordern Kalifat bei Hamburger Demo.</p> <p>ZDF: https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/islamisten-demo-hamburg-kalifat-100.html</p> <p>NiUS: https://www.nius.de/news/das-zdf-bezeichnet-den-islamisten-aufmarsch-in-hamburg-als-rechtsextremistisch/73ed7dbb-6dca-4675-9cbc-3bcba58417e0</p>	<p>Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen: In der Berichterstattung der SRG kommt diese Nachricht, die durchaus von Bedeutung ist, nicht vor.</p>

Datum	Thema	Nachricht	Umgang der SRG mit dieser Nachricht														
05.05.24	Angriffe auf Politiker in Deutschland	<p>Angriff auf SPD-Politiker in Dresden</p> <p>Boris Reitschuster: https://reitschuster.de/post/an-griffe-auf-politiker-gute-opfer-und-boese-opfer/</p> <p>Weltwoche: https://weltwoche.de/daily/keine-andere-partei-wurde-in-den-letzten-fuenf-jahren-in-deutschland-so-oft-opfer-von-gewaltdelikten-wie-die-afd-die-gruenen-sind-nur-dank-eines-kunstgriffs-am-staerksten-betroffen-dass-sich-politis/#comments</p> <p>Boris Reitschuster: https://reitschuster.de/post/afd-politiker-in-bus-blutig-geschlagen/</p> <p>NiUS: https://www.youtube.com/watch?v=TvaGcpn5mbw&t=2s</p> <p>NiUS: https://www.nius.de/episodes/antifa-spd-und-gruene-sind-verbuendete/96bb34f2-694f-4244-8e15-b560784a7b79</p> 	<p>Hervorheben von erwünschten und Unterschlagen von nicht erwünschten Meinungen, Framing der AfD als rechtsextrem und Nazi:</p> <p>Es herrscht dröhnendes Schweigen der SRG zu Gewaltdelikten gegen AfD-Politiker, obschon diese von Gewaltdelikten am meisten betroffen sind. Wenn jedoch ein SPD-Politiker angegriffen wird, folgen unzählige Berichterstattungen darüber, nicht ohne immer wieder darauf hinzuweisen (z.B. durch Stefan Reinhart, Leiter der Auslands-Korrespondentinnen und -Korrespondenten), dass die AfD an dieser Entwicklung eine grosse Mitschuld trägt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 08.05.24: Mehrere Angriffe auf deutsche Politiker: die Hintergründe (www.srf.ch) <p>Vielleicht müsste sich die SRG einmal die Frage stellen, inwieweit nicht vielmehr sie selber Hass und Hetze bei den sogenannten Guten (Demonstranten gegen rechts) gegen die Bösen (die «Rechten», die AfD) schürt, indem die «Rechten» immer wieder als willkommene Sündenböcke für alle Probleme herangezogen werden, die durch die Merkel-Regierung sowie die Ampel entstanden sind. Wenn Kritiker des Mainstreamdogmas immer wieder als Nazis diffamiert werden, ist Gewalt von den «Guten» gegen diese Kritiker auf der Straße eine Folge dieser einseitigen Berichterstattung.</p> <table border="1" data-bbox="951 1252 1342 1697"> <thead> <tr> <th>Anzahl von Gewaltdelikten GEGEN Politiker folgender Parteien (2023)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AfD</td> <td>86</td> </tr> <tr> <td>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>CSU</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>DIE LINKE.</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table> <p>Quelle: Bundestags-Drucksache 20/10177</p>	Anzahl von Gewaltdelikten GEGEN Politiker folgender Parteien (2023)	Gesamt	AfD	86	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	62	CDU	19	CSU	2	FDP	10	DIE LINKE.	20
Anzahl von Gewaltdelikten GEGEN Politiker folgender Parteien (2023)	Gesamt																
AfD	86																
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	62																
CDU	19																
CSU	2																
FDP	10																
DIE LINKE.	20																

Weitere Beispiele dazu siehe: https://www.selberdenken.ch/downloads/08_srg_ubi.pdf

6. Die SRG-Berichterstattung über Deutschland

Seit 2021 verfolge ich – im Zuge der Kontroversen um die Corona-Impfung – die deutsche Politik. Ich musste feststellen, dass die SRG betreffend Deutschland zu einem Schweizerischen Ableger von ARD und ZDF und zur Schweizerischen Hofberichterstatterin und Erfüllungsgehilfin der deutschen Regierung

geworden ist. Investigativjournalismus ist der SRG hier unbekannt, inhaltstgetreue Übernahme des offiziellen deutschen Narrativs von der Verderbtheit der AfD Standard. **(Ketzerische Frage: Was wäre wohl aus der Schweiz geworden, wenn Radio Beromünster in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts in der gleichen wohlwollenden Weise über Hitler-Deutschland berichtet hätte wie die SRG das nun über die deutsche Regierung tut?).**

Insbesondere zwei Personen, nämlich Simone Fatzer und Stefan Reinhart, formen durch ihre manipulative und tendenziöse Berichterstattung massgeblich die Meinung der Schweizerischen Bevölkerung über Deutschland; getreu dem Milgram-Experiment, dass über 60% des Publikums Autoritäten – dazu gehören auch die öffentlich-rechtlichen Medien – vorbehaltlos vertrauen.

Mit dieser komplett einseitigen Berichterstattung torpediert die SRG die freie Meinungsbildung über die Zustände in Deutschland, präsentiert dem Schweizer Publikum die AfD als alleiniger Sündenbock **und verhindert so die Diskussion über die Ursachen der Probleme, denen Deutschland derzeit gegenübersteht** (und die nicht durch die AfD verursacht wurden!) Siehe: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2739/umfrage/ansicht-zu-den-wichtigsten-problemen-deutschlands/> .

Die AfD mit mittlerweile über 10 Millionen Wählern wurde jahrelang von den Altparteien und dem ÖRR (in der Schweiz von der SRG) als das Böse schlechthin geframt und ist so heute einer massiven Repression, Ausgrenzung, böswilligen Schikanen, leidenschaftlichem Hass und Hetze ausgesetzt:

- Die Brandmauer verbietet allen Altparteien die Zusammenarbeit mit der AfD, auch wenn diese gute Vorschläge einreicht.
- Die AfD ist in den Talkshows des ÖRR (ARD und ZDF) quasi inexistent, es wird nicht mit ihr, sondern über sie gesprochen, sie wird **anhaltend negativ geframt**.
- **Demos gegen rechts** finden bei jeder sich bietenden Gelegenheit statt, um Stimmung gegen die AfD zu machen.
- Der AfD werden Konten gekündigt, Tagungsorte verwehrt, gegen Parteizentralen mobil gemacht.
- Die AfD wird von einem weisungsgebundenen Verfassungsschutz in einem über 1'000-seitigen, nicht geprüften Dokument medienwirksam als «gesichert rechtsextremistisch» eingestuft (um diese Einstufung dann wenige Tage später wieder zurückzunehmen, jedoch weniger medienwirksam!).
- Entgegen der parlamentarischen Tradition wurde der AfD das Amt des **Alterspräsidenten** verwehrt.
- Entgegen der parlamentarischen Tradition wurde der AfD das Amt eines **stellvertretenden Bundestagspräsidenten** verwehrt.
- Obschon die AfD Anspruch auf sechs **Ausschussvorsitze im Bundestag** hat, wurden ihr diese verwehrt.
- Die AfD-nahe Desiderius-Erasmus-Stiftung erhält keine staatlichen Gelder, im Gegensatz zu den anderen parteinahen **Stiftungen**.
- Evangelische Kirche schliesst AfD-Mitglieder von Leitungsaemtern aus (siehe: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article254603688/Evangelische-Kirche-schliesst-AfD-Mitglieder-von-Leitungsaemtern-aus.html>).
- Katholische Kirche schliesst AfD-Funktionär von ehrenamtlichen Diensten aus (siehe: <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/kirche-afd-funktionaer-ehrenamt-ausgeschlossen-hamm-102.html>).
- Für AfD-Mitglieder ist eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis deutlich unwahrscheinlicher geworden (siehe: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article256078866/Beamtenbund-Chef-warnt-vor-pauschalen-Entlassungen-von-Beamten-mit-AfD-Mitgliedschaft.html>) usw.

Das Framing der AfD in der Schweiz durch die SRG hat zur Folge, dass überall wo ich unter Freunden und Bekannten in eine Diskussion über die AfD hineingezogen werde, die Meinung eine einhellige ist, nämlich, dass diese Partei die Inkarnation der NSDAP ist, dass sie rechtsextrem ist und abgrundtief böse. Den Menschen wurde und wird von den Medien eine solche Angst vor dieser Partei eingebläut, dass sie mich dann – äussere ich Verständnis für die AfD – mit den besten Absichten vor dieser warnen. Wenn ich nach Beispielen für die negative Beurteilung der AfD frage, dann können sie mir kein einziges Argument nennen oder vielleicht noch den Namen «Björn Höcke». Wenn ich nach Beispielen für die Verfehlungen Björn Höckes frage, erhalte ich auch hier keine Antwort. Wenn ich frage, woher sie ihre Meinung über die AfD herleiten, kommt die Entgegnung: «Von glaubwürdigen Medien/von der SRG» oder «Sicher nicht von RT». **Das zeigt mir, dass die flächendeckende Indoktrination der SRG betreffend AfD gewirkt hat, dass die Berichterstattung der SRG mehrheitlich nicht hinterfragt wird, dass die unzähligen Alternativmedien weitgehend unbekannt sind und wenn ja, als unglaubwürdig gelten, da von den MSM entsprechend geframt.**

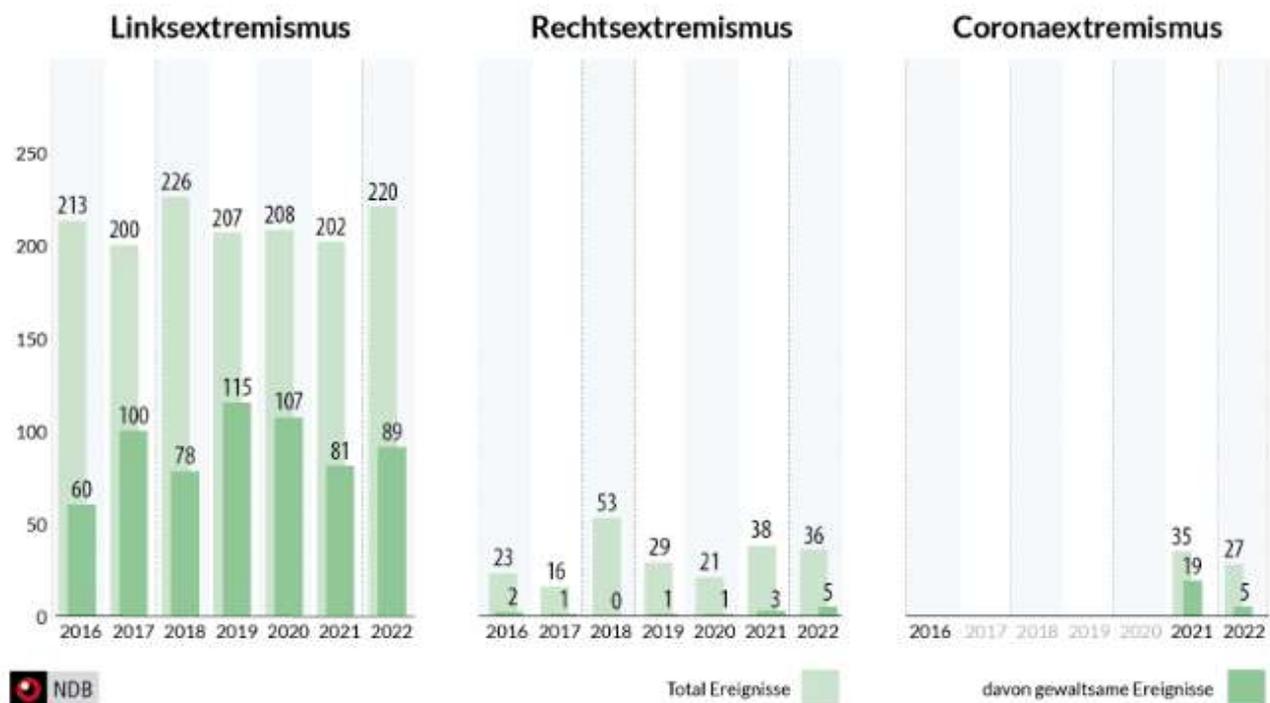
Mittels dieser Manipulation und Indoktrination erzeugt die SRG in der Schweiz ein Klima der Angst (wie sie dies bereits während Corona getan hat) und damit eine allgemein feindselige Stimmung gegen alle Andersdenkenden.

7. Das SRG-Narrativ über den Rechtsextremismus

Anstatt, dass jede Form des Extremismus klar verurteilt wird, wird die Gefährlichkeit des Rechtsextremismus bei jeder sich bietenden Gelegenheit von der SRG hervorgehoben, während der Linksextremismus sich im Schatten des Rechtsextremismus immer weiter ausbreiten kann.

So wird bei einer Suchanfrage unter www.srf.ch in den letzten 6 Monaten 42-mal der Rechtsextremismus angezeigt, jedoch nur 6-mal der Linksextremismus, während die Zahlen des Nachrichtendienstes des Bundes eine komplett andere Sprache sprechen:

Dem NDB gemeldete gewaltextremistisch motivierte Ereignisse seit 2016 (ohne Schmierereien)



Quelle: Lagebericht des Nachrichtendienstes des Bundes 2023, Seite 48

Schwere Ausschreitungen von Linksextremen, von der SRG beschönigend «Linksautonome» genannt, werden durchwegs unterschlagen oder verharmlost. Siehe als Beispiel die Ausschreitungen vom 1. Mai 2025.

Auch betreffend Deutschland müsste die Debatte über den Rechtsextremismus sachlich geführt werden, um nachhaltige Ursachenbekämpfung des Extremismus im Allgemeinen leisten zu können. So sagt Manuel Ostermann, erster stellvertretender Bundesvorsitzender der Bundespolizeigewerkschaft: **«Jede Form des Extremismus muss allumfassend bekämpft werden ... In Deutschland erfolgt ein konsequenter Kampf gegen Rechtsextremismus ... Linksextremismus wird viel zu häufig hochgejubelt ... Islamismus wird viel zu oft tabuisiert.»** (Siehe: <https://weltwoche.ch/daily/boehmermann-hat-gelogen-polizeigewerkschaftler-manuel-ostermann-ueber-grenzschutz-migration-und-wie-deutschland-wieder-sicher-werden-kann/>)



8. Die Entwicklung der Kommentarspalten unter www.srf.ch im Zug der Corona-Geschehnisse als Spiegelbild des sich verengenden SRG-Meinungskorridors

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz stellte die Kommentarfunktion unter www.srf.ch vor der Corona-Ära eine zentrale Möglichkeit dar, ihre Sicht der Dinge einem breiten Publikum in der Schweiz zur Kenntnis zu bringen und an der Diskussion teilzunehmen. **Kommentarspalten sagen sehr viel aus über den politischen Gesundheitszustand einer Gesellschaft, hier der Bevölkerung der Schweiz und sind ein Gradmesser der Einheit bzw. Zerstrittenheit und Zerrissenheit einer Gemeinschaft, vorausgesetzt von den Diskussionsforen-Inhabern wird keine Zensur bzw. Manipulation ausgeübt.**

Aus diesem Grund habe ich im 2020 unter www.srf.ch ein Kommentatorenkonto eröffnet, um insbesondere in Bezug auf die Begrenzungsinitiative meine Sicht auf die Personenfreizügigkeit darlegen zu können, deren Geschichte ich seit der EWR-Abstimmung im 1992 aufmerksam verfolge. Unter www.srf.ch mitzudiskutieren schien mir insbesondere deshalb wichtig, weil die SRG als öffentlich-rechtliches Medium über eine grosse Reichweite und damit politische Macht verfügt, deren politische Berichterstattung von der Mehrheit des Publikums nicht hinterfragt wird, ich diese jedoch schon lange als tendenziös, unsachlich, einseitig wahrnahm und wahrnehme.

Beginnend in der Corona-Ära musste ich dann miterleben, dass die Kommentarfunktion unter www.srf.ch kontinuierlich durch insgesamt 9-fache Zensur bzw. Manipulation komplett kastriert wurde:

- 1) Kommentare, die nicht der Meinung der SRG entsprechen, werden ohne Benachrichtigung und Angabe des Grundes nicht veröffentlicht;
- 2) Konten von Kommentatoren, deren politischer Wertekanon nicht mit demjenigen der SRG übereinstimmt, werden ohne Benachrichtigung und Bekanntgabe der Gründe gesperrt;
- 3) Es werden Kommentare von SRG-Konformen veröffentlicht, die gegen die Netiquette verstossen;
- 4) Es können nur noch Likes vergeben werden, keine Dislikes;
- 5) Es können nur noch von der SRG ausgewählte Artikel kommentiert werden;
- 6) Die SRG-Mitarbeiter mischen sich mit eigenen Kommentaren in die Debatte ein;
- 7) Kommentare, die der SRG-Ideologie nicht entsprechen, werden von den SRG-Mitarbeitenden in der Kommentarspalte direkt kritisiert oder negativ kommentiert;
- 8) Die SRG fordert mit einem manipulativen Text auf, sich an der jeweiligen Diskussion im Forum zu beteiligen;
- 9) Die einem zusagenden Kommentare können ohne Einloggen nicht mehr geliked werden.

Siehe auch: https://www.selberdenken.ch/downloads/srg_bakom_03.pdf

So stimmen die Kommentierenden unter www.srf.ch mittlerweile mehrheitlich der «aufgeklärten» Weltideologie der SRG zu. **Die SRG-Kommentatoren-Community ist auf ein kleines Grüppchen zusammenschmolzen. Der grosse Teil der übriggebliebenen Kommentatoren besteht inzwischen aus SRG-Linientreuen**, die ihr Hauptziel darin sehen, allfällige SRG-Meinungsabweichler bzw. Nicht-Mainstream-Denkende zurechtzuweisen, zu beleidigen, zu mobben, zu diffamieren, sie in die rechtsextreme Ecke zu stellen, einem virtuellen Spiessrutenlaufen zu unterziehen. Nur ein paar übriggebliebene, nicht-SRG-konform Denkende melden sich mutig noch zu Wort und unterziehen sich diesem herabwürdigenden Kreuzverhör der SRG-Gläubigen, die dabei noch von den SRG-Mitarbeitenden durch entsprechende «Diskussionsbeiträge» unterstützt werden. Die meisten Andersdenkenden (wie ich) sind infolge Sperrung oder Nichtveröffentlichung netiquettenkonformer aber nicht SRG-ideologiekonformer Meinungen längst desillusioniert und eingeschüchtert abgesprungen.

Die Kommentare von einem Lothar Drack oder einem Ueli von Känel unter dem Bericht «Rechtskonservativer Karol Nawrocki gewinnt Stichwahl» vom 2. Juni 2025 (siehe: <https://www.srf.ch/news/international/nach-knappem-rennen-in-polen-rechtskonservativer-karol-nawrocki-gewinnt-stichwahl>) sind ein gutes Beispiel für diese in jeder Hinsicht heruntergekommene «Diskussionskultur». Diesen beiden Herren wurde von der SRG bis heute die Treue gehalten, obschon ihr Verunglimpfen Andersdenkender seit 2020 Bände füllen könnte. Währenddessen wurde den Corona-Massnahmenkritikern ihre Konten gesperrt.

9. Abschliessende Bemerkungen

Von einer ausgewogenen, sachlichen, zukunftsgerichteten Berichterstattung erwarte ich, dass sie bei allen anstehenden Problemen in erster Linie nach den Ursachen sucht und die Problemlösung nicht bei der Benennung eines Sündenbocks aufhört, z.B.:

➤ **MIGRATION**

Anstatt die effektiven Probleme, die eine ungehinderte Zuwanderung bringt, anzusprechen und zu beheben, wurden die Migrationskritiker in die Rolle des Sündenbocks gedrängt und als Rassisten, Fremdenhasser, Rechtsextremisten, Nazis kaltgestellt. Indem in Deutschland die etablierten Parteien, der Verfassungsschutz und die MSM riesige Energien in die Bekämpfung der AfD stecken, wird kein einziges anstehendes Problem (Rezession, Inflation, Klimawandel, Migration, Kriminalität usw.) gelöst. Probleme, die notabene nicht durch die AfD verursacht worden sind!

➤ **UKRAINE-KRIEG**

Anstatt, dass den Ursachen des Ukraine-Krieges vorurteilslos nachgegangen wird, wird Russland und seine Bevölkerung zu Sündenböcken gestempelt und jeglicher Würde beraubt. Doch gedemütigte Völker waren schon immer Auslöser von Kriegen. Im Stile des Alten Testaments wird vom «aufgeklärten» Westen Auge-um-Auge-Zahn-um-Zahn-Vergeltung betrieben anstatt durch Verhandlungen das Blutvergiessen endlich zu beenden. Mit ihrer einseitigen Berichterstattung zugunsten der Ukraine, die auch die Legitimierung von Gewalt beinhaltet, heizt die SRG das gesellschaftliche Klima in der Schweiz und den Krieg in der Ukraine weiter an. Vermittelnde, friedensfördernde Berichterstattungen, die sachlich und neutral auf eine Beilegung des Konflikts hinarbeiten, fehlen bei der SRG. Die Vielfalt der Ansichten zum Ukrainekrieg – gerade betreffend eine differenzierte Sicht auf den Konflikt und eine vermittelnde Friedensarbeit – wird generell von der SRG in keiner Weise zum Ausdruck gebracht.

➤ **ANTISEMITISMUS IN DEUTSCHLAND**

In ihrem Bericht «**Antisemitismus in Deutschland: Neuer Bericht nennt Zahlen**» vom 4. Juni 2025 (siehe: <https://www.srf.ch/news/international/77-prozent-mehr-antisemitismus-in-deutschland-neuer-bericht-nennt-zahlen>) geht die SRG in keinem Satz auf die Ursachen ein, getreu dem Kapitel: «Das Migrations-Tabu» im Buch «**TABU**» von **Raphael M. Bonelli**.

Ganz anders in den Alternativmedien, die notabene nicht durch Gebühren alimentiert werden, so:

- «**Der neue deutsche Antisemitismus verbindet linke und muslimische Vorurteile**» vom 5. Juni 2025 unter: <https://www.nius.de/kissler-kompakt/news/der-neue-deutsche-antisemitismus-verbindet-linke-und-muslimische-vorurteile/4c2eae0f-f59d-413a-bfc1-30d66f923a9a>

- «**Antisemitismus in Deutschland: Die neue Allianz des Hasses**» vom 5. Juni 2025 unter: <https://www.nius.de/episodes/antisemitismus-in-deutschland-die-neue-allianz-des-hasses/c110cc53-c4c6-4ea4-a567-b486f01bf86c>

➤ **KRAWALLE NACH PSG-SIEG**

Zwar steht im Bericht «Krawalle nach PSG-Triumph - Warum eskaliert in Frankreich immer wieder die Gewalt?» vom 2. Juni 2025 (siehe: <https://www.srf.ch/news/international/krawalle-nach-psg-triump-h-warum-eskaliert-in-frankreich-immer-wieder-die-gewalt>) das Wörtchen «Warum». Doch das Migrations-Tabu spielt auch hier.

Anders unter <https://www.nius.de/analyse/news/islamismus-festspiele-muenchen-paris-unterwerfung-katar-migration/ea70783-c5f1-4daa-ab31-dbbef8cc9c08> vom 3. Juni 2025. Immer noch hat die SRG nicht begriffen, dass sich keine Probleme lösen lassen, indem man den Überbringer schlechter Nachrichten stellvertretend für deren Ursache zur Verantwortung zieht bzw. ihn zum Sündenbock stempelt bzw. ihn als Rassisten und Nazi diffamiert und gesellschaftlich erledigt!

Wie absolut prophetisch war das Zivilverteidigungsbuch von 1969. So kann man unter «Die zweite Form des Krieges» folgende Passage lesen: «**Der Krieg ist getarnt. Er spielt sich in den äusseren Formen des Friedenszustandes ab und kleidet sich in die Gestalt einer inneren Umwälzung. Die Anfänge sind klein und scheinbar harmlos – das Ende ist so bitter wie der Krieg selbst.**» Und am Ende steht dann die «**Schöne neue Welt**» von **Aldous Huxley**!

In der Tat wäre es die vornehmste und edelste Aufgabe öffentlich-rechtlicher Medien, der Welt durch eine fundierte, objektive, sachliche, gerechte, ausgewogene, vermittelnde, alle Parteien respektierende Berichterstattung den Weg in eine friedliche Zukunft zu weisen.

Ich bitte um die Gewährung meines Begehrens.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Gross

Kopie dieses Schreibens geht als E-Mail an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)